

Wanderausstellung „Hier wohnt Familie Schäfer“

Einleitung

Definition:

„Häusliche Gewalt ist jede Art versuchter oder vollendeter körperlicher, seelischer und sexueller Misshandlung innerhalb einer häuslichen Gemeinschaft. Opfer sind vornehmlich Frauen und Kinder, in Einzelfällen auch männliche Personen...“

(Erlass des Innenministeriums M-V vom 01.03.2002).

Häusliche Gewalt gegen Frauen wird zunehmend als gravierendes gesellschaftliches Problem wahrgenommen. Die Schutz- und Unterstützungsmaßnahmen für betroffene Frauen haben sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Ein Großteil der betroffenen Frauen sind auch Mütter. Ihre Kinder sind von der Gewalt oft ähnlich direkt betroffen und ihr darüber hinaus noch hilfloser ausgesetzt.

Kinder und Jugendliche sind bis heute die versteckten Opfer der Partnergewalt. Es ist wichtig Kinder nicht nur als Zeugen der Gewalt zu sehen, sondern sie wie das erwachsene Opfer: als Betroffene zu erkennen. Sie sind dem Gewaltkreislauf hilflos ausgeliefert.

Des Weiteren ist Häusliche Gewalt außerdem ein Faktor der die Erziehungskompetenz der Eltern rapide verringert und somit werden oft die Bedürfnisse der Kinder vernachlässigt.

Durch die familiäre „Schweigepflicht“, sehen andere Personen, wie Verwandte, Lehrer und Freunde, nicht die kritische Situation der Kinder. Seelische Verletzungen sind nicht auf den ersten Blick erkennbar. Häufig reagieren Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten, um doch noch einen Weg in die Öffentlichkeit zu finden. Den Kindern in dieser Situation zu helfen verlangt von Außenstehenden Einfühlungsvermögen, Besonnenheit und Kompetenz.

Eine Empfehlung zur Vorbereitung und Durchführung der Führung durch die Ausstellung

Wir haben an unserer Schule eine ganz besondere Ausstellung zum Thema Gewalt. Bevor wir die Ausstellung besichtigen, möchte ich mit euch gemeinsam die Unterschiede zwischen Gewalt und Streit erarbeiten.

Gesprächsrunde:

Was ist Streit?

Wann habt ihr euch zum letzten Mal gestritten?

Was war der Grund des Streits?

Wie ist er ausgegangen?

Welche Lösungsmöglichkeiten kennt ihr?

Bild „Streit“ zeigen und Merkmale des Streits erläutern und zusammentragen.



- **Gleichberechtigte Auseinandersetzung bei Meinungsverschiedenheiten**
- **Respektvoller Umgang**
- **Suchen nach Kompromissen**
- **Ebenbürtige Partner**

Was ist Gewalt?

Wann habt Ihr Gewalt schon einmal erlebt?

Was für Folgen hat Gewalt?

Welche Arten von Gewalt kennt ihr?

- **Körperliche Gewalt** (Schlagen, Treten, Verbrennen, Schusswaffengebrauch...)
- **Psychische Gewalt** (Einschüchtern, Erniedrigen, Kontrolle, Erpressen...)
- **Sexualisierte Gewalt** (Vergewaltigung, Zwang zur Prostitution, erzwungener Geschlechtsverkehr...)
- **Soziale Gewalt** (Isolation, Verbot von Kontakten...)
- **Ökonomische Gewalt** (Vorenthalten von Einkommen, Schulden machen...)

Bild „Gewalt“ zeigen und Merkmale Gewalt erläutern und zusammentragen.



- **Der Stärkere setzt seine Interessen mit Gewalt durch**
- **Der Schwächere wird unterdrückt, erniedrigt, missachtet...**
- **Gewalt und Macht sind einseitig**

Überleitung zur Ausstellung:

Es gibt eine Art von Gewalt die zu Hause passiert, sie wird von den Erwachsenen Häusliche Gewalt genannt.

Diese Form der Gewalt zwischen den Erwachsenen passiert meistens zwischen Männern und Frauen. Oft haben diese Erwachsenen auch Kinder. Was und wie diese Kinder die Gewalt erleben, zeigt euch diese Ausstellung.

Diese Form der Gewalt ist in Deutschland verboten!

Wer so was macht, kann durch die Polizei oder ein Gericht bestraft werden!

Die Texte können von den Kindern selbst vorgelesen werden oder von der Begleitperson.

WICHTIG:

LEISE

NIX ANFASSEN

Gern FRAGEN

Danach wieder leise hierher!!!

Zum Abschluss hat sich das zu Papierbringen des Erlebten bewährt.
Für die älteren Kinder gibt es einen anonymen Fragebogen im Anhang.